

05.06.2002 - 15:57 Uhr

Acrylamid in Lebensmitteln: Die Krebsliga Schweiz will Grenzwerte

Bern (ots) -

Die Krebsliga Schweiz (KLS) ist über die bekanntgewordenen Untersuchungsergebnisse zur Konzentration von Acrylamid in gewissen verarbeiteten Lebensmitteln sehr besorgt. Spezielles Augenmerk richtet die KLS auf die Tatsache, dass einige dieser Lebensmittel (zum Beispiel Pommes Chips) bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt sind.

Über die langfristige Wirkung beim Verzehr dieses Stoffes in hohen Mengen im Kindesalter ist zu wenig bekannt, um die Sicherheit dieser Lebensmittel garantieren zu können. Angesichts der Tatsache, dass Acrylamid in Fütterungsexperimenten mit Nagern in hohen Dosen erwiesenermassen krebserregend ist, fordert die Krebsliga Schweiz die Gesundheitsbehörden auf, rasch sichere Grenzwerte für den Acrylamid-Gehalt in Lebensmitteln festzulegen und entsprechende Kontrollmassnahmen einzuführen. Auf Seiten der Industrie verlangt die Krebsliga Schweiz, dass Verarbeitungsverfahren entwickelt werden, die die Bildung von Acrylamid lebensmitteltechnologisch weitgehend verhindern.

Den Konsumenten und Konsumentinnen empfiehlt die Krebsliga Schweiz nach wie vor eine ausgewogene, möglichst naturbelassene Ernährung mit viel Gemüse und Früchten. Dazu gehört auch eine nährstoffschonende Zubereitung bei niedrigen Gartemperaturen.

Kontakt:

Judith Graf
diplomierte Ernährungsberaterin
Tel. +41/31/389'93'12

Dr. Marcel Zwahlen
Leiter Wissenschaftliches Sekretariat
Mobile +41/79/417'60'27

Schweizerische Krebsliga
Postfach
3001 Bern
Tel. +41/31/389'91'00
Fax +41/31/389'91'60
mailto:info@swisscancer.ch
Internet: <http://www.swisscancer.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100017552> abgerufen werden.